

# **Gesprochenes Deutsch**

**Eine Einführung**

von

Johannes Schwitalla

3., neu bearbeitete Auflage

---

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen</b> .....	10
<b>Transkriptionszeichen</b> .....	11
<b>1. Für wen das Buch geschrieben ist. Anwendungsfelder</b> ....	13
<b>2. Was ist ‚gesprochene Sprache‘?</b> .....	18
2.1. Gesprochene Sprache als Gegenstand der Linguistik .....	18
2.2. „Gesprochene Sprache“ oder „Sprachverwendung“? .....	19
2.3. Die phonische, graphische und gestische Realisierungsweise von Sprache .....	19
2.4. ‚Spontan‘ gegenüber ‚geplant‘ .....	20
2.5. Konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit .....	20
2.6. Beruhen gesprochene und geschriebene Sprache auf demselben Sprachsystem? .....	23
<b>3. Einige grundsätzliche Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache</b> .....	26
<i>Text 1 „verunglimpfung“</i> .....	26
3.1. Das Arbeitsgedächtnis .....	27
3.2. Die Anwesenheit von Sprecher und Hörer .....	31
3.3. Variabilität und Normiertheit .....	34
3.4. Spuren der Gedankenbildung .....	35
3.5. Bedeutungskonstitution .....	35
<b>4. Laute und Silben</b> .....	38
4.1. <b>Phonetische Aspekte</b> .....	38
4.1.1. Assimilation, Synkope, Elision .....	38
4.1.2. Koartikulation .....	40
4.1.3. Phonetische Versprecher und Lautkontrolle .....	41
4.1.4. Laut(folgen)wiederholungen .....	43
4.1.5. Kommunikative Verwendungen .....	44
<i>Text 2 „polizisten“</i> .....	44
4.1.6. Analyse eines Beispiels .....	45
<i>Text 3 „ehediskusion“</i> .....	46
4.2. Dialekt und Standarddeutsch .....	48
4.2.1. Standardlautung .....	48
4.2.2. Der Wechsel zwischen Standardsprache und Dialekt ..	49

## Inhaltsverzeichnis

Text 4 „chef“ .....	50
Text 5 „plutonium“ .....	54
4.2.3. Hyperkorrektheit .....	54
4.3. Sprachmischung (Code-Mixing) .....	??
<b>5. Prosodie</b> .....	56
5.1. Die Kategorien .....	56
5.2. Der Akzent .....	56
5.2.1. Definition .....	56
5.2.2. Satz-/Äußerungsakzent, rhematische Hierarchie, Kontrastakzent (weiter, enger Fokus) .....	57
5.2.3. Funktionen .....	59
5.2.4. Akzentverdichtung, Rhythmus .....	62
5.3. Intonationsverläufe .....	66
5.3.1. Allgemeines .....	66
5.3.2. Intonationsverläufe und Satztypen .....	67
5.3.3. Intonationsverläufe und Redestrukturierung .....	70
5.3.4. Intonation und expressives Sprechen .....	71
5.3.5. Regionalspezifische Intonationsverläufe .....	72
5.4. Sprechgeschwindigkeit .....	72
5.5. Lautstärke .....	75
5.6. Pausen, Schweigen .....	76
5.7. Prosodische Redewiedergaben, Stimmenvielfalt .....	77
Text 6 „lateinstunde“ .....	78
5.8. Artikulationsweise, Klangfarbe, prosodischer Ausdruck von Gefühlen und Einstellungen .....	79
<b>6. Äußerungseinheiten</b> .....	83
6.1. Die Schwierigkeiten .....	83
6.2. Gliederungsindikatoren .....	84
6.2.1. Syntaktischer Abschluss .....	85
6.2.2. Lexikalische Gliederungssignale .....	87
6.2.3. Pausen und Verzögerungsphänomene .....	88
6.2.4. Globale Intonationsbögen .....	90
6.2.5. Schneller Vorlauf .....	91
6.2.6. Variantenwechsel .....	91
6.2.7. Intonatorischer Anschluss nach einer Unterbrechung ..	92
6.3. Demonstration am Text .....	92
6.4. Äußerungseinheiten und Informationsstruktur .....	96
6.5. Das Wichtige am Anfang (Topikalisierung) .....	98
<b>7. Syntaktische Kategorien</b> .....	100
7.1. Allgemeines, Satzlänge .....	100

## Inhaltsverzeichnis

7.2.	Kurzformen	101
7.2.1.	Analepse	101
	Text 7 „frosch“	102
	Text 8 „lehrerin“	105
7.2.2.	Exkurs: Verberststellung	107
7.2.3.	Ellipse im engeren Sinne	107
	Text 9 „ischias“	109
7.3.	Formen syntaktischer Diskontinuität	111
7.3.1.	„Linksherausstellung“, freies Thema	111
7.3.2.	Exkurs: Formen der Thematisierung	114
7.3.3.	„Rechtsherausstellung“, Nachtrag	115
7.3.4.	Ausklammerung	117
7.3.5.	Satzverschränkung	118
7.4.	Anakoluthformen	118
7.4.1.	Abbruch und Pause	119
7.4.2.	Abbruch und Wiederholung	119
7.4.3.	Abbruch und Korrektur/Neuanfang	120
7.4.4.	Abbruch, Parenthese/Korrektur, (teilwiederholende) Fortsetzung	125
7.4.5.	Rhetorische Funktionen des stockenden Sprechens	128
7.4.6.	Apokoinukonstruktion (Drehsatz)	129
7.4.7.	Syntaktische Kontamination	130
7.5.	Syntaktische Komplexität	131
7.6.	Das Verb	135
7.6.1.	Verbale (vs. nominale) Konstruktion, deontischer Infinitiv	135
7.6.2.	Tempus: Vergangenheitstempora in narrativen Darstellungen	136
	Text 10 „millionenwrack“	138
7.6.3.	Modus: Konjunktiv	139
7.6.4.	Genus: Passiv	140
7.7.	Das Adjektiv	142
7.8.	Pronomen	142
7.9.	Konjunktionen, Subjunktionen	143
7.9.1.	Allgemeines (und, aber, wenn, wo)	143
7.9.2.	weil, obwohl, wobei und Verbzweitstellung	144
7.9.3.	ja und, ja aber und Varianten	146
7.9.4.	Elemente im Vor-Vorfeld	147
8.	<b>Lexik, Wortsemantik, Modalität</b>	149
8.1.	Allgemeines	149
8.1.1.	Mündliche lexikalische Alternativen	149

## Inhaltsverzeichnis

8.1.2.	Lexikalische Regionalismen .....	150
8.1.3.	Empirische Unterschiede zur geschriebenen Sprache .....	150
8.2.	Wortbildung .....	151
8.3.	Lexikalische Kategorien .....	152
8.3.1.	Deiktische Ausdrücke, Anrede .....	152
8.3.2.	Modalpartikeln .....	153
8.3.3.	Vagheitsausdrücke („Heckenausdrücke“) .....	155
8.3.4.	Interjektionen, Gesprächspartikeln .....	156
8.3.5.	Lautmalerei, Inflektive .....	159
8.4.	Semantische Prinzipien der Alltagsrede .....	161
8.4.1.	Vagheit .....	161
8.4.2.	Bildlichkeit, Metaphern .....	162
8.4.3.	Wertung, Intensivierung .....	163
8.4.4.	Lebenspraktische Lexikalisierung .....	165
8.4.5.	Durchschaubarkeit .....	165
8.5.	Sequenzieller und interaktiver Bedeutungsaufbau .....	165
8.6.	Lexikalische Stile, Stilwechsel .....	167
8.7.	Interaktionsmodalitäten .....	169
<b>9.</b>	<b>Formulierungsverfahren</b> .....	172
9.1.	Allgemeines .....	172
9.2.	Ankündigen .....	173
9.3.	Schemata der Informationsorganisation .....	175
9.4.	Antithese, Kontrast .....	176
9.5.	Formelhaftes Sprechen .....	176
9.6.	Wiederholung .....	178
9.7.	Aufzählung, Liste .....	183
9.8.	Paraphrase .....	185
	Text 11 „schulprobleme“ .....	187
9.9.	Fremdinitiierte Korrektur .....	189
9.10.	Resümee, Einheitenrahmung .....	190
<b>10.</b>	<b>Textformen</b> .....	192
10.1.	Allgemeines .....	192
10.2.	Gibt es gesprochensprachliche „Texte“? .....	192
10.3.	Interaktionsformen und Forschungsbereiche .....	193
10.4.	Theoretische Ansätze .....	194
10.5.	Das Beispiel narrativer Texttypen .....	195
	Text 12 „mutter“ .....	196
<b>11.</b>	<b>Lachen, Weinen usw.</b> .....	198

## *Inhaltsverzeichnis*

<b>12. Ein kurzer Blick auf die nonverbale Kommunikation . . . . .</b>	<b>200</b>
12.1. Allgemeines . . . . .	200
12.2. Herstellung des Kontakts, Definition des Adressaten . . . . .	201
12.3. Sprecher-Hörer-Koordination . . . . .	202
12.4. Segmentierung und Hervorhebung . . . . .	203
12.5. Zeigegesten . . . . .	203
12.6. Illustrierende Gesten . . . . .	203
<b>Textsammlungen . . . . .</b>	<b>207</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>208</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>242</b>